

## NEWSLETTER NR. 4 – IM DEZEMBER 2020

### LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DER PHILIPP KRAFT STIFTUNG,

wie kann die Idee, dass Menschen zusammenkommen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas tun in einem Jahr wie diesem gelingen? Zwei Tage nach der Völkermühle am 04. März mit Chantal Kloecker über nachhaltige Entwicklungsprojekte kam der erste Lockdown. Ähnlich war es im Herbst. Als jedermann Lockerungen herbeisehnte, war nach der Veranstaltung im November mit Clemens Ronnefeldt über Begegnungen im Libanon wieder Schluss. Das gleiche galt für Völkerkino, Völkercafé, Jugendpark. Und nun müssen wir erneut sehen, wie wir kulturell, sozial und solidarisch mit dem Lockdown umgehen ...



Dennoch, wenn wir auf das Jahr zurückblicken und unsere Newsletter durchblättern, staunen wir selbst, was alles möglich war! Zwischen den lauten Schlagzeilen und dem alles beherrschenden Thema der Pandemie gehen kleine Zeichen der Hoffnung allzu leicht unter.

Das Gras wächst zum Glück im Stillen und es bleibt die Hoffnung, dass die Unterbrechung unserer gewohnten Lebensweisen durch Corona neben dem Leid vieler Menschen auch Räume schafft, in denen Neues und Gutes wachsen kann.

Wir im Team der Philipp-Kraft-Stiftung hatten im vergangenen Jahr den Eindruck, dass viel Neues wachsen durfte und wollte! Anlässlich unseres fünfjährigen Bestehens haben wir durch einen vielfältigen Kreis Anerkennung erfahren für unsere Arbeit.

Nach fünf Jahren scheint sich eine inhaltliche Erweiterung unserer Stiftungsarbeit abzuzeichnen. Haben wir in den vergangenen Jahren vor allem kulturelle Begegnungen und Teilhabe ermöglicht, geht es in unseren neuen Projekten auch um demokratische und wirtschaftliche Teilhabe.



Unser Team ist kräftig gewachsen. Dies war ein Grund für den Umzug von der Burgstraße ins Freygässchen 6, wo wir mehr Platz und Lagermöglichkeiten für die Nähwerkstatt haben! Neben unserer Geschäftsführerin Gaby Roncarati zählen Vatan Akyüz mit seinem Projekt gegen Rechtsextremismus, Moustafa Selim mit der Kulturvermittlung in beruflichen Kontexten und Jessie Kahn-Duve, Nicole Gronemeier, Shayma Hassan und Sükran Güzel mit der Nähwerkstatt 4Freude nun zu unseren regelmäßig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dass dies möglich war, ist ein Erfolg vieler Menschen. Mein Dank zum Jahresende gilt daher zunächst unserem Vorstand, der unsere Arbeit wieder ehrenamtlich getragen und ermöglicht hat, unserer Geschäftsführerin Gaby, die sich in den vergangenen Jahren zur stabilen Säule und zum Gesicht der Stiftung im Rheingau entwickelt hat, dem Team des Völkercafés, das unter schwierigen Bedingungen eine tolle Arbeit geleistet hat, und allen Menschen, die sich auf das Wagnis unsicherer Finanzierungen, Projektverläufe und das Risiko sozialer Start-Ups mit uns eingelassen haben.

Großer Dank gilt auch unseren Förderern aus der Gesellschaft, der Stadt Eltville, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Land Hessen für die finanzielle und inhaltliche Unterstützung unserer Arbeit.

Nicht zuletzt möchte ich allen Freunden aus der Region danken, die uns ganz praktisch z.B. mit Stoffen und Kissenfüllungen für die Nähwerkstatt, beim Auf- und Abbau unserer Jurte, mit dem Besuch unserer Veranstaltungen oder einfach mit mutmachenden Rückmeldungen unterstützt haben! Ohne Sie und Euch alle gäbe es die Philipp-Kraft-Stiftung nicht.

Bleiben Sie und bleibt Ihr mit Euren Lieben gesund und wohlgenut. Lassen Sie uns darüber freuen, dass wir in Frieden und relativer Sicherheit leben dürfen. Wir alle tragen dafür Mitverantwortung. Wir gestalten unsere Gegenwart mit und schaffen damit Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Rolf Lang

## VÖLKERCAFÉ und IDEENKÜCHE:



Zum Abschluss des wunderbaren Völkercafé-Sommers im Jugendpark der Kulturen organisierte das Team Katja Gasper, Helga Tillmann, Sukran Güzel und Joane Dries ein Grill- und Spielefest für die Völkercafé-Familie. Das Highlight der Veranstaltung war eindeutig das Spiel „Wikinger-Schach“, von dem vor allem die Kinder begeistert waren.

Wir waren übergelukkig, als wir Mitte Oktober das erste „Indoor-Treffen“ seit März 2020 im Mehrgenerationenhaus abhalten durften. Basteln für „Halloween“ war angesagt. Mit Abstand und Hygienemaßnahmen wurden Stoffkürbisse und Gespenstermasken gebastelt.

Das Mehrgenerationenhaus bleibt leider vorläufig bis Ende Januar geschlossen. Die Wartezeit bis zum nächsten Völkercafé-Treffen überbrücken wir mit einer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe.



## MISSION: WIR ALLE:

Was sind die Ursachen von Diskriminierung? Wo beginnt Rassismus? Wie bilden sich rechtsextreme Bewegungen? Was macht rassistische Diskriminierung mit Betroffenen? Wie kann man sich und andere davor schützen?

Genau hier setzt „Mission: wir alle“, das soziale und politische Bildungsprojekt zur Stärkung des Demokratiebewusstseins bei Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren an.

Unser Projektleiter Vatan Akyüz führte in den letzten 10 Wochen 15 Workshops, AGs und Unterrichtseinheiten in Schulen und Jugendzentren durch, in denen die Gefahren und gesellschaftlichen Wirkungen von Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus behandelt wurden. Die positiven Rückmeldungen der Schüler, Lehrer und Pädagogen zeigen, wie wichtig und notwendig dieses Projekt ist.

Wir sind begeistert von der großen Anzahl an Jugendlichen, die in ihrer Freizeit an den Workshops teilnehmen. Ein ganz besonderer Dank gilt Suanne Dietrich und Jürgen Fuchs (Kiwanis Wiesbaden-Rhein-Main), die ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Projektmanagement ehrenamtlich zur Verfügung stellen und Vatan regelmäßig unterstützen!



## VÖLKERKINO TO GO:

# Völkerkino

Filme fremder Länder



Ab Februar geht der Filmverleih weiter!

Jeweils montags von 10-12 Uhr und von 15-17 Uhr können die bisher gezeigten Filme im Mehrgenerationenhaus 1, Gutenbergstr. 38 sowie auch zu anderen Zeiten nach Vereinbarung per E-Mail an [mgh@eltville.de](mailto:mgh@eltville.de) oder telefonisch über 06123-701772 ausgeliehen werden.

## NÄHWERKSTATT 4FREUDE:

Seit Oktober surren die Nähmaschinen in unserem kleinen, sozialen Start-Up. Wer unsere Nähwerkstatt besucht, wird erleben, wie gemeinsames „Schaffen und Schwätzen“ zur gesellschaftlichen Integration von Migrantinnen beiträgt. Unter fachlicher Anleitung von Jessie Kahn-Duve und Nicole Gronemeier haben dort Sukran Güzel und Shayma Hassan begonnen, nachhaltige Nähprodukte aus recycelten Materialien für den Verkauf auf Märkten und auf Bestellung zu fertigen. Unsere Produkte „Made in Eltville“ können in der Nähwerkstatt 4Freude im Freygässchen bestaunt und erworben werden.



Sehr glücklich waren wir über die Resonanz bei unserem ersten Hof-Adventsverkauf am 5. Dezember. Die absoluten Renner waren die Weintaschen, Abschminkpads und Kühlpacks.



Eine besonders wertschätzende Anerkennung erhielten wir am 9. Dezember 2020. Im Rahmen der Verleihung des 1. Rheingauer Gründungspreises wurden wir mit dem Sonderpreis für besonderes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Das Konzept der Nähwerkstatt 4Freude hatte bei der Jury große Begeisterung entfacht.

## VÖLKERMÜHLE AM RHEIN:

Clemens Ronnefeldt ist seit 1992 Friedensreferent beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbunds und seit 2005 Moderator der Internationalen Friedenskonferenz in München. „Wir haben ihn nicht eingeladen, weil wir schlechte Nachrichten hören wollen, sondern weil er ein Brückenbauer zwischen



Orient und Okzident ist“ so Rolf Lang bei der Begrüßung. Eigentlich hätte das Land alles, um „glücklich“ zu sein. Faszinierende Landschaften, architektonische Sehenswürdigkeiten und eine sehr hohe Bildungsschicht hatten dem Land ursprünglich den Ruf „Schweiz des Nahen Ostens“ verschafft. Leider haben der Bürgerkrieg, ein korruptes politisches System, bewaffnete Kämpfe mit Israel, der Hisbollah und die Machtkämpfe der Großmächte in den letzten Jahrzehnten viel Leid über das Land gebracht. Der Libanon hat seit 2011 über 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen und eine halbe Million geflüchteter Palästinenser leben in diesem Land, das selbst nur 4,5 Millionen Einwohner hat. Hut ab!

Ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsleitung von Rotkäppchen-Mumm, die uns freundlicherweise den Ahnensaal für diese informative Veranstaltung zur Verfügung gestellt und entsprechend der Corona-Regeln für maximal 30 Besucher vorbereitet hatte.

Die nächste Völkermühle ist am 27. Januar 2021 um 19.30 Uhr in der Kurfürstlichen Burg in Eltville geplant.....

## KLASSE-KLIMA-SCHULWETTBEWERB RHEINGAU-TAUNUS-KREIS:

Die Organisatoren des Wettbewerbs baten uns gemeinsam mit Landrat Frank Kilian die Schirmherrschaft für den Klasse-Klima-Schulwettbewerb 2020 zu übernehmen. Da wir auf die Kreativität aus der kulturellen Vielfalt in unseren Schulen vertrauen und uns für demokratische Teilhabe stark machen, sind wir dieser Bitte gerne nachgekommen.

Pandemiebedingt wurde der kreisweite Schulwettbewerb vom Frühjahr auf den Herbst verlegt. 15 kreative und nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzprojekte wurden von Grundschulen, Schülervertretungen und Schulklassen eingereicht. Im Rahmen einer Onlinekonferenz wählte die Jury folgende Gewinner aus.



1. Preis:       a. Waldaufforstungsprojekt der Rheingauschule  
                  b. Schulwald Eltville - Aufforstungsprojekt Gymnasium Eltville
2. Preis:       Nachhaltiges Kochbuch (Gymnasium Eltville)
3. Preis:       Spendenaktionen, Kreativgruppe, Vorträge (Gymnasium Eltville)

Sonderpreis „Bester Grundschulbeitrag“: Klimawandel – Globale Entwicklung – ein handlungsorientiertes Jahresprojekt, Klasse 4e, Waldbachschule

Sonderpreis „Vielfalt und vielfältige Ideen für eine nachhaltige Zukunft“: Sammelbestellungen für Schulklassen, Familie Helisch, Aarbergen.

Alle eingereichten Projekte waren kreativ und besonders. Daher entschied die Jury, auch die nicht nominierten Projekte mit einem finanziellen Anerkennungspreis zu versehen.

Den Film mit der Vorstellung der Siegerprojekte finden Sie bei YouTube:

[https://www.youtube.com/channel/UCYmZBpHBJ7dOp\\_TzplzneWw?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCYmZBpHBJ7dOp_TzplzneWw?view_as=subscriber)

## **KULTURVERMITTLUNG:**

Dr. Moustafa Selim sollte sein erstes Seminar unter dem Dach der Philipp-Kraft-Stiftung als Präsenzveranstaltung halten.

Zur Präsentation „Interkulturell sensible Berufsorientierung“ hatten sich über 40 Ehrenamtler angemeldet. Als absehbar war, dass die Veranstaltung nicht vor Ort stattfinden konnte, wurde sie als

Videokonferenz umgesetzt. Hier mussten wir leider feststellen, dass es doch noch viele Menschen gibt, die nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen, um an einer Onlinekonferenz teilzunehmen. Der Veranstalter und die Teilnehmer waren trotz der geringeren Teilnehmeranzahl sehr zufrieden und können nun mit weiterem Wissen und Verständnis über die arabische Mentalität ihre ehrenamtliche Arbeit fortsetzen.

Leider hat es die Coronapandemie bisher nicht möglich gemacht, eine eigene Website und eigene Bilder für die Weiterbildungsangebote anzufertigen. Wir bleiben dran, sobald es wieder möglich ist.

Wenn Sie nicht darauf warten wollen und schon jetzt Interesse an einem Seminar, Vortrag oder Workshop mit Dr. Selim haben, melden Sie sich bei uns! Interkulturell sensible Zusammenarbeit bleibt auch und gerade unter den Einschränkungen von Corona wichtig.



## JUGENDPARK DER KULTUREN:



Der offene Jugendtreff kann in diesem Winter nicht stattfinden, daher haben wir unsere heißgeliebte Jurte abgebaut und ins Winterlager / Zirkuswagen gebracht. Wir freuen uns sehr auf das Frühjahr, wenn wir mit neuen Ideen den Park mit vielen Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten wiederbeleben. Nach wie vor hat die Kindergartenburg den Schlüssel für das Gelände und kann – je nach Wetterlage – jederzeit den Park für Aktivitäten im Freien nutzen.

Wir wünschen Ihnen – trotz aller Widrigkeiten – ein wunderbares Weihnachtsfest und freuen uns auf viele schöne Begegnungen im kommenden Jahr!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Gabriele Roncarati  
Geschäftsführerin

Rolf Lang  
Vorsitzender des Vorstands

Fotocredit: Hermann Heibel, Ulrich Bachmann, Vatan Akyüz

Spendenkonto Philipp Kraft Stiftung:  
GLS Gemeinschaftsbank eG,  
IBAN: DE03 4306 0967 6041 0335 00, BIC: GENO DE M1 GLS